

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2014

Bestell-Nr.: F213 2014 02

Herausgabe: 27. Juni 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Davon						
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	neu errichtete Gebäude				Wohnheime
						davon				
						Ein-	Zwei-	Mehr-	familienhäuser	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4	
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
9	2013									
10	Januar - Februar	475	124	89	262	189	23	50	-	
11	Februar	307	76	78	153	122	10	21	-	
12	2014									
12	Januar - Februar	584	155	53	376	327	20	29	-	
13	Januar	337	85	30	222	193	14	15	-	
14	Februar	247	70	23	154	134	6	14	-	
15	März									
16	April									
17	Mai									
18	Juni									
19	Juli									
20	August									
21	September									
22	Oktober									
23	November									
24	Dezember									
Wohnungen										
25	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-	
26	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
33	2013									
34	Januar - Februar	890	158	41	691	189	46	456	-	
35	Februar	444	101	27	316	122	20	174	-	
36	2014									
37	Januar - Februar	673	34	1	638	327	40	271	-	
38	Januar	394	24	1	369	193	28	148	-	
39	Februar	279	10	-	269	134	12	123	-	
40	März									
41	April									
42	Mai									
43	Juni									
44	Juli									
45	August									
46	September									
47	Oktober									
48	November									
49	Dezember									

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Februar 2014						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	86	21,8	134	177,9	674	22 872
2	mit 2 Wohnungen	6	5	0,8	12	11,2	50	1 272
3	mit 3 und mehr Wohnungen	14	44	18,2	123	89,7	415	10 057
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	154	135	40,8	269	278,8	1 139	34 201
6	darunter mit Eigentumswohnungen	5	22	15,0	61	43,5	214	4 808
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	17	42	19,0	108	81,1	385	9 444
9	Wohnungsunternehmen	5	26	15,1	78	49,4	247	5 696
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Sonstige Unternehmen	12	16	3,9	30	31,6	138	3 748
12	Private Haushalte	137	93	21,9	161	197,8	754	24 757
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
14	Anstaltsgebäude	5	3	5,1	-	-	-	784
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	24	58,4	-	-	-	8 800
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	27	39,2	-	-	-	4 101
18	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	3	11	13,1	-	-	-	683
19	Handels- und Lagergebäude	6	7	13,5	-	-	-	1 348
20	Hotels und Gaststätten	1	1	2,8	-	-	-	267
21	Sonstige Nichtwohngebäude	4	18	36,2	-	-	-	3 966
22	Nichtwohngebäude insgesamt	23	72	138,8	-	-	-	17 651
nach Bauherren								
23	Öffentliche Bauherren	7	23	41,1	-	-	-	6 581
24	Unternehmen	15	47	95,8	-	-	-	10 766
25	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
26	Produzierendes Gewerbe	5	21	48,2	-	-	-	6 785
27	Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10	27	47,6	-	-	-	3 981
28	Private Haushalte	1	1	1,9	-	-	-	304
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Februar 2014							
1	Rostock	12	4	8	1	7	7
2	Schwerin	13	6	7	1	6	5
3	Mecklenburgische Seenplatte	24	7	17	6	11	9
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	11	3	8	4	4	2
5	Landkreis Rostock	57	6	51	3	48	47
6	Vorpommern-Rügen	62	30	32	6	26	22
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	3	7	1	6	5
8	Nordwestmecklenburg	41	13	28	5	23	21
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	-	6	-	6	4
10	Vorpommern-Greifswald	18	2	16	1	15	13
11	<i>darunter: Greifswald</i>	5	-	5	1	4	3
12	Ludwigslust-Parchim	20	2	18	-	18	16
13	Mecklenburg-Vorpommern	247	70	177	23	154	140
Januar bis Februar 2014							
14	Rostock	51	16	35	6	29	25
15	Schwerin	24	10	14	3	11	8
16	Mecklenburgische Seenplatte	73	29	44	13	31	27
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	19	7	12	5	7	4
18	Landkreis Rostock	116	17	99	5	94	90
19	Vorpommern-Rügen	132	49	83	15	68	61
20	<i>darunter: Stralsund</i>	20	5	15	3	12	8
21	Nordwestmecklenburg	88	21	67	8	59	57
22	<i>darunter: Wismar</i>	21	2	19	-	19	17
23	Vorpommern-Greifswald	57	9	48	2	46	43
24	<i>darunter: Greifswald</i>	11	1	10	1	9	7
25	Ludwigslust-Parchim	43	4	39	1	38	36
26	Mecklenburg-Vorpommern	584	155	429	53	376	347

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
1	2	3	4	5	6	7
Februar 2014						
1	Rostock	12	16,0	7	10,3	2 914
2	Schwerin	13	5,8	10	13,4	2 161
3	Mecklenburgische Seenplatte	24	35,1	24	24,0	6 413
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	11	18,3	15	14,4	3 852
5	Landkreis Rostock	57	44,0	52	69,2	12 424
6	Vorpommern-Rügen	62	26,1	52	61,4	12 642
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	10,1	11	12,2	1 966
8	Nordwestmecklenburg	41	71,2	83	66,5	16 382
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	14,6	64	41,1	4 927
10	Vorpommern-Greifswald	18	10,2	26	26,3	3 759
11	<i>darunter: Greifswald</i>	5	8,9	8	6,5	1 555
12	Ludwigslust-Parchim	20	1,8	25	26,7	3 143
13	Mecklenburg-Vorpommern	247	210,0	279	297,7	59 838
Januar bis Februar 2014						
14	Rostock	51	51,1	73	76,9	13 834
15	Schwerin	24	70,1	47	45,5	16 794
16	Mecklenburgische Seenplatte	73	99,8	94	100,3	21 944
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	19	46,9	23	25,1	8 909
18	Landkreis Rostock	116	69,5	122	134,7	22 084
19	Vorpommern-Rügen	132	164,9	79	120,1	34 030
20	<i>darunter: Stralsund</i>	20	40,4	28	27,0	7 691
21	Nordwestmecklenburg	88	107,6	136	121,3	30 629
22	<i>darunter: Wismar</i>	21	7,7	94	62,9	8 207
23	Vorpommern-Greifswald	57	11,2	77	79,9	10 500
24	<i>darunter: Greifswald</i>	11	9,1	23	20,2	3 148
25	Ludwigslust-Parchim	43	11,2	45	51,4	6 578
26	Mecklenburg-Vorpommern	584	585,4	673	730,1	156 393

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude		Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
		Anzahl		5	6	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8
Februar 2014							
1	Rostock	7	7	5	7	9,7	2 812
2	Schwerin	6	5	6	10	11,1	1 751
3	Mecklenburgische Seenplatte	11	9	10	22	22,3	6 029
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	2	5	15	14,1	1 263
5	Landkreis Rostock	48	47	32	52	67,4	12 005
6	Vorpommern-Rügen	26	22	23	45	50,7	7 791
7	<i>darunter: Stralsund</i>	6	5	5	9	10,6	1 210
8	Nordwestmecklenburg	23	21	35	82	65,6	14 648
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	4	23	64	41,1	4 927
10	Vorpommern-Greifswald	15	13	12	26	25,6	3 698
11	<i>darunter: Greifswald</i>	4	3	3	8	6,5	.
12	Ludwigslust-Parchim	18	16	13	25	26,4	3 118
13	Mecklenburg-Vorpommern	154	140	135	269	278,8	51 852
Januar bis Februar 2014							
14	Rostock	29	25	38	71	71,8	9 993
15	Schwerin	11	8	23	37	44,1	6 024
16	Mecklenburgische Seenplatte	31	27	38	74	71,1	9 200
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	4	9	23	23,5	2 196
18	Landkreis Rostock	94	90	65	121	135,2	17 361
19	Vorpommern-Rügen	68	61	49	100	104,3	13 544
20	<i>darunter: Stralsund</i>	12	8	12	25	24,4	2 999
21	Nordwestmecklenburg	59	57	59	119	111,7	14 431
22	<i>darunter: Wismar</i>	19	17	31	78	55,4	7 120
23	Vorpommern-Greifswald	46	43	34	71	74,2	8 893
24	<i>darunter: Greifswald</i>	9	7	9	23	20,2	.
25	Ludwigslust-Parchim	38	36	23	45	50,4	6 173
26	Mecklenburg-Vorpommern	376	347	329	638	662,7	85 619

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Februar 2014						
1	Rostock	1	5	14,5	-	.
2	Schwerin	1	2	3,4	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	6	14	22,8	-	3 683
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	12	17,5	-	2 516
5	Landkreis Rostock	3	19	28,2	-	3 175
6	Vorpommern-Rügen	6	8	14,7	-	1 421
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	6	10,9	-	.
8	Nordwestmecklenburg	5	21	46,8	-	6 757
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	1	4	8,3	-	.
11	<i>darunter: Greifswald</i>	1	4	8,3	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	-
13	Mecklenburg-Vorpommern	23	72	138,8	-	17 651
Januar bis Februar 2014						
14	Rostock	6	9	23,8	-	.
15	Schwerin	3	41	61,3	-	9 642
16	Mecklenburgische Seenplatte	13	55	85,5	1	8 868
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	27	46,9	-	6 516
18	Landkreis Rostock	5	24	38,1	-	3 746
19	Vorpommern-Rügen	15	61	142,5	-	8 658
20	<i>darunter: Stralsund</i>	3	17	40,0	-	4 357
21	Nordwestmecklenburg	8	45	85,8	-	12 873
22	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
23	Vorpommern-Greifswald	2	5	10,9	-	.
24	<i>darunter: Greifswald</i>	1	4	8,3	-	.
25	Ludwigslust-Parchim	1	5	8,0	-	.
26	Mecklenburg-Vorpommern	53	245	456,0	1	47 827

Fußnotenerläuterungen

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“